

## Antrag an den Quartiersfonds

04.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Durch den Leerstand eines ehemaligen Pastorates einerseits und unseren starken Bedarf andererseits nach einer erweiterten Fläche, hat die Kirchengemeinde Alt Barmbek uns die Räume zur Verfügung gestellt.

Von April 2017 bis April 2018 konnten wir zu einem sehr geringen Preis die Fläche nutzen. Nun steht fest, dass wir bis Ende 2019 die Räume nutzen können. Die Kirchengemeinde Alt Barmbek möchte mit einer günstigen Miete diese Räume an uns weitervermieten.

Was ist das für ein Raum:

Das ehemalige Pastorat hat 5 Zimmern von 7 qm – 24 qm und ist im ersten OG über der Kita der Kirchengemeinde genau gegenüber vom Barmbek Basch. Genutzt werden von uns zukünftig 2 Räume, die übrigen Räume werden wir untervermieten.

Was findet darin statt:

Die Räume sollen als Besprechung, Büro, Redaktion middenmang, zum kreativen Austausch und als Medien Raum genutzt werden.

Warum nicht woanders?

Die Räume sind günstig und haben die Nähe zum Barmbek Basch, so bleibt das soziale-kulturelle Ensemble erhalten.

Unsere eigenen finanzierten Räumlichkeiten im Barmbek Basch sind aufgrund der Vielzahl an Projekten und der daran Beteiligten mit 28 qm zu klein geworden.

Was ist mit den Angeboten, wenn der Raum Ende 2019 wieder weg ist?

Die Zukunft der neuen Räume, sprich des Hauses, ist noch unklar. Die weitere Gestaltung der Nutzung nach 2019 sieht die Kirchengemeinde Prozesshaft und diesen würden sie dann auch mit uns gestalten.

Wie ist die finanzielle Perspektive?

3 Räume werden wir untervermieten, hier stehen wir auch schon im Kontakt mit der Kreativgesellschaft, Kreativen aus dem Stadtteil und anderen.

Des Weiteren werden wir in dem bisherigen Raum im Barmbek Basch ein dauerhaftes kulturelles Angebot stattfinden lassen. Das Angebot für den Stadtteil ist ein „Maker Hub Room“ - „Craft Room“ ein Raum in dem handwerkliche Kreativität zu Ausdruck kommt:

z.B. Nähen, Stricken, upcycling, repair cafe usw. Dieser Raum wird zusätzlich an Gruppen, Kursen usw. vermietet.

Außerdem werden die Öffnungszeiten des Kulturpunktes weiter dort stattfinden, für Anmeldungen und allgemeine Besucherkontakte.

Durch die Möglichkeit im Barmbek Basch den Raum zu vermieten, können so Einnahmen generiert werden, um die Miete damit kompensieren zu können.

Die Kirchengemeinde möchte eine Miete (6,25/qm + 2 NK/qm). Leider können wir die Miete nicht im Ganzen aufbringen. Wir sind bemüht schnellst möglich Untermieter zu finden. Dieser Prozess geht aber nicht so schnell und so haben wir ca. eine Lücke von 5.000 € – 10.000 € in diesem Jahr zu erwarten.

Wäre es möglich, zumindest für dieses Jahr, das eventuell entstehende Minus aus dem Quartiersfonds zu nutzen?

Unser Bestreben ist, keine so große Lücke entstehen zu lassen. Wir bitten darum, die Mittel für uns zurückzustellen, falls wir sie benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Träger: Verein Kulturhaus Dehnhaiide e.V. - Wohldorferstraße 30 - 22081 Hamburg - als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Bankverbindung: DE85 2005 0550 1240 1207 07 BIC: HASPDEHHXXX

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden